

20./21. Dezember 2016:

Antidiskriminierung in der Jugendbildung: Anti-Bias-Fortbildung mit Methodenschulung für politische Bildner*innen

Vielfalt wertzuschätzen und zu leben muss erlernt und erprobt werden. Das ist ein grundlegendes Ziel in allen Seminaren der Stiftung wannseeFORUM. Um es zu erreichen bedarf es der Auseinandersetzung mit Anti-Diskriminierung auf individueller, struktureller und gesellschaftlicher Ebene und dem Erlernen sowie Erproben konkreter Methoden für den Einsatz in Seminaren der außerschulischen Bildung. Mit Hilfe des Anti-Bias-Ansatzes soll es daher in der Fortbildung um den Umgang mit und die Reflektion von Vorurteilen bei uns und bei anderen sowie um die Vermittlung von Methoden für die pädagogische Praxis gehen. Ein intensiver Erfahrungsaustausch ist Teil dessen. Vermittelt wird u.a. auch der Einsatz von Übungsmaterialien wie Fröbelkran oder Schwungtuch. Ziel der Fortbildung ist es, erlernte Theorie und Praxis konkret in Seminaren des wannseeFORUMs und anderer Träger der außerschulischen Bildung einsetzen zu können. Das Seminar wird geleitet von Annette Zimmermann, freiberufliche Bildungsreferentin der Jugend- und Erwachsenenbildung.



Kontakt und weitere Informationen:
www.wannseeforum.de
 Annette Ullrich,
 Dozentin für Neue Medien
 Tel. (030) 806 80 19
ullrich@wannseeforum.de

Seminarprogramm

Dienstag, 20.12.2016	
09:30 Uhr	Letzte Vorbereitungen vor Ort, Absprachen mit dem Haus zum aktuellen Stand, Einrichten der Räume, Materialien
10:30 Uhr	Begrüßungsplenum, Vorstellung der Leitung, Kennenlernen, Erwartungsabfrage der TN, Vorstellen des Ablaufplanes, Einführung in den Anti-Bias-Ansatz
12:30 Uhr	Mittagessen
13:15 Uhr	Check In/Zimmerverteilung/Schlüsselausgabe für Teilnehmende
14:30 Uhr	Kaffee und Kuchen
15:00 Uhr	Durchführung verschiedener Anti-Bias-Methoden wie „Identitätszwiebel“, „Ich- Ich nicht“, „Mandarinen/Zitronen-Übung“, „Ein neuer Anfang“ mit anschließender Reflektion der Anwendbarkeit in der eigenen pädagogischen Praxis zu den Themen Gruppenzugehörigkeiten, Zuschreibungen, Verallgemeinerungen und Stereotypen
18:00 Uhr	Abendessen
19:30 Uhr	Vorstellung von Übungsmaterialien (Roman Fröhlich)
Mittwoch, 21.12.2016	
08:30 Uhr	Frühstück Zimmer räumen/Checkout
09:30 Uhr	Plenum
anschließend	Methoden zur Reflektion von Vorurteilen, Machtungleichheit und Diskriminierung wie z.B. „Power Flower“, Reflexion der eigenen Praxis und Anwendbarkeit der vorgestellten Methoden. Bei Bedarf kollegiale Beratung.
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Verschiedene Ebenen der Diskriminierung verdeutlichen. Reflexion der eigenen Praxis und Anwendbarkeit der vorgestellten Methoden im Plenum.
15:00 Uhr	Kaffee und Kuchen?
15:15 Uhr	Auswertung der Fortbildung, Verabschiedung der Teilnehmenden
16:00 Uhr	Abreise



bpb: Anerkannter Bildungsträger



Impressionen aus der Jugendbildung in der Stiftung wannseeFORUM